

INSiLIA[©]2

Mehr als eine Brandabschnittsversorgung!



Inhaltsverzeichnis

Was die INSiLIA[®]2-Serie besonders macht

Mehr als nur eine Brandabschnittsversorgung Seite 4

Wizard für die Inbetriebnahme Seite 5

Bedienung Seite 6

Optionale I/O Module Seite 7

Dynamische Fluchtweglenkung Seite 8-9

Dimmbare Not- und Sicherheitsleuchten Seite 10-11

Smart Touch Controller Seite 12

-NCM Seite 13


Integrierte Einzelblocküberwachung Seite 14

Funktionserhalt E30 Seite 15

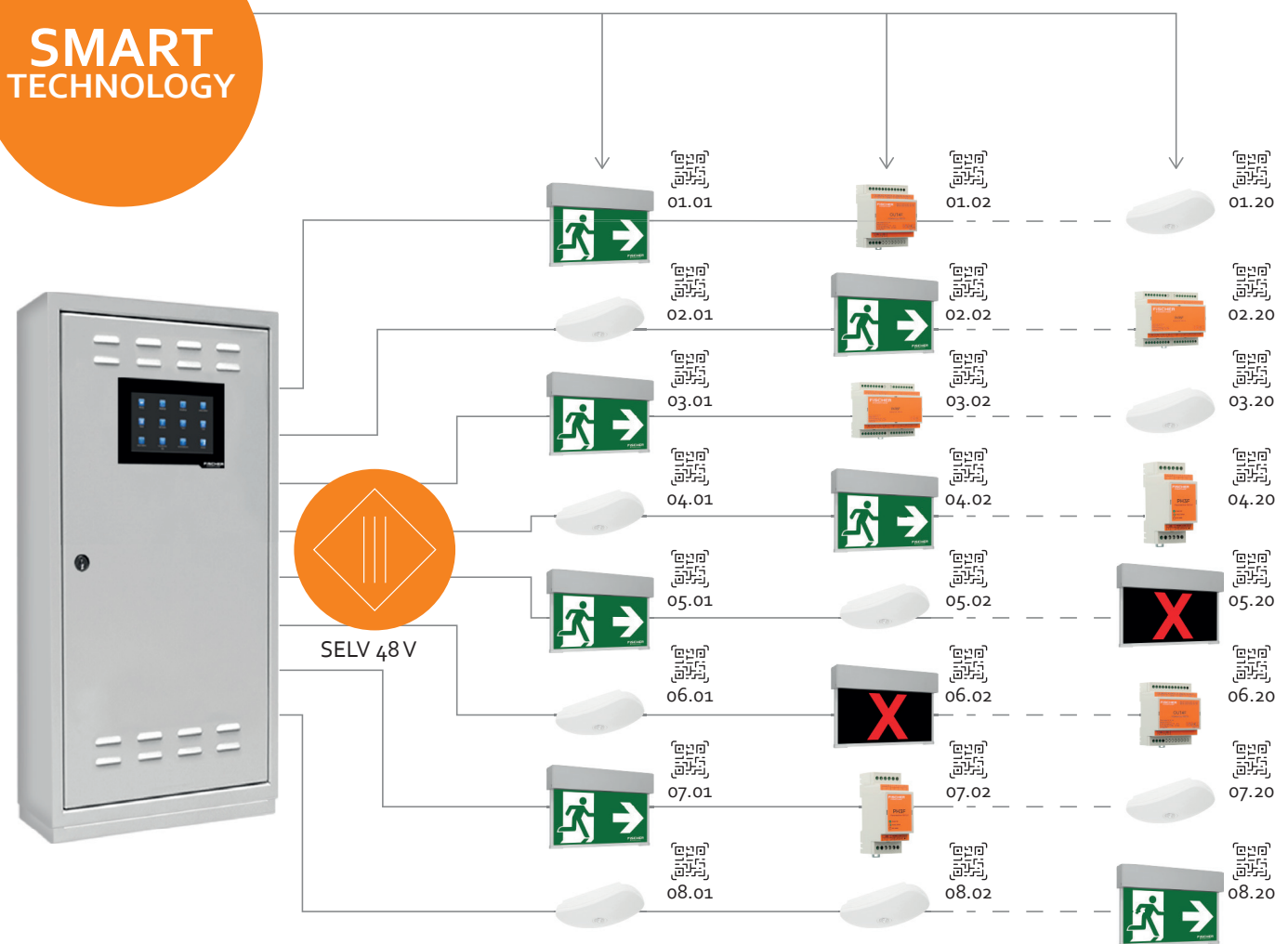
Systemvarianten Seite 16-17

Kompatible Leuchten Seite 18-19

INSiLIA[®]2 - mehr als nur eine Brandabschnittsversorgung

- » Dank SMART-Technologie können Notleuchten im Mischbetrieb auf den Endstromkreisen betrieben werden
- » Optionale I/O Module können wie Notleuchten mit auf den Endstromkreisen betrieben werden. Das schafft die Möglichkeit der Einbindung von Schaltlogiken ohne zusätzlichen Verkabelungsaufwand
- » Maximale Belastung von 120 W pro Endstromkreis
- » Versorgung von bis zu 320 Notleuchten
- » Bis zu 500m Endstromkreislänge dank 48 V Systemspannung
- » Unique Adressen: automatisierte Adressvergabe über einzigartige Adresse 

Mischbetrieb in jedem Endstromkreis



16

Bis zu 16
Endstromkreise

20

Leuchten pro
Endstromkreis

320

Bis zu 320
Leuchten / Module

I/O

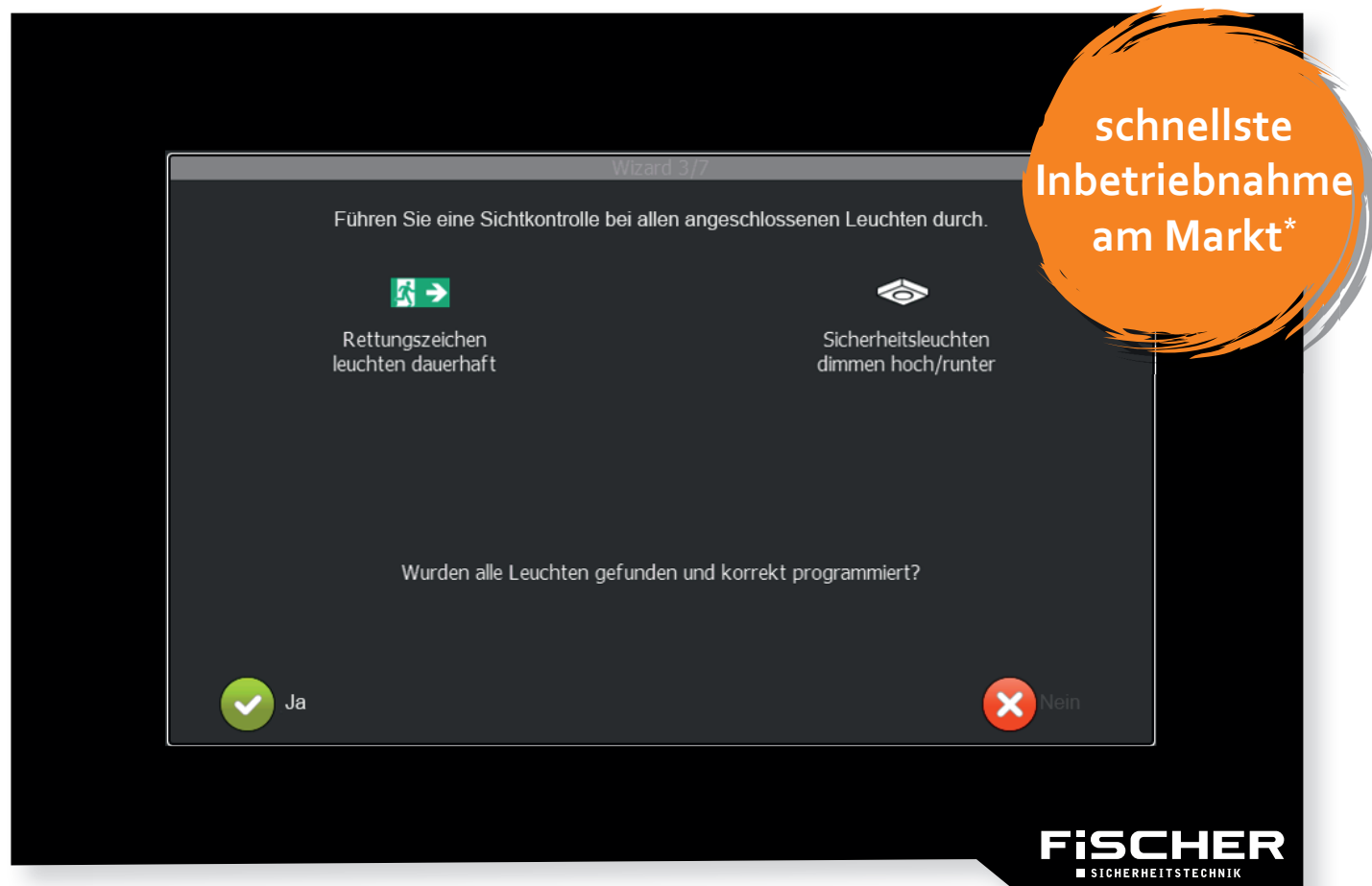
Im
Endstromkreis



Unique
Adressen

Wizard-Funktion für eine automatisierte Inbetriebnahme

Wie auch schon bei ihrem Vorgänger erfolgt die Erstinbetriebnahme der INSiLIA2 automatisch über den INSiLIA2 WIZARD.



Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen

- » Die auf den Stromkreisen installierten Leuchten werden softwaregeführt gemäß ihrer Funktion erkannt
- » In 7 einfachen Schritten werden alle angeschlossenen Rettungszeichenleuchten direkt auf durch in Dauerbetrieb und Notleuchten in Bereitschaftsbetrieb programmiert
- » Die Grundkonfiguration erfolgt innerhalb von 5 Minuten
- » Der Installateur kann die Leuchten in einem Freitextfeld nach Wunsch benennen

Inbetriebnahmezeit LPS Systeme

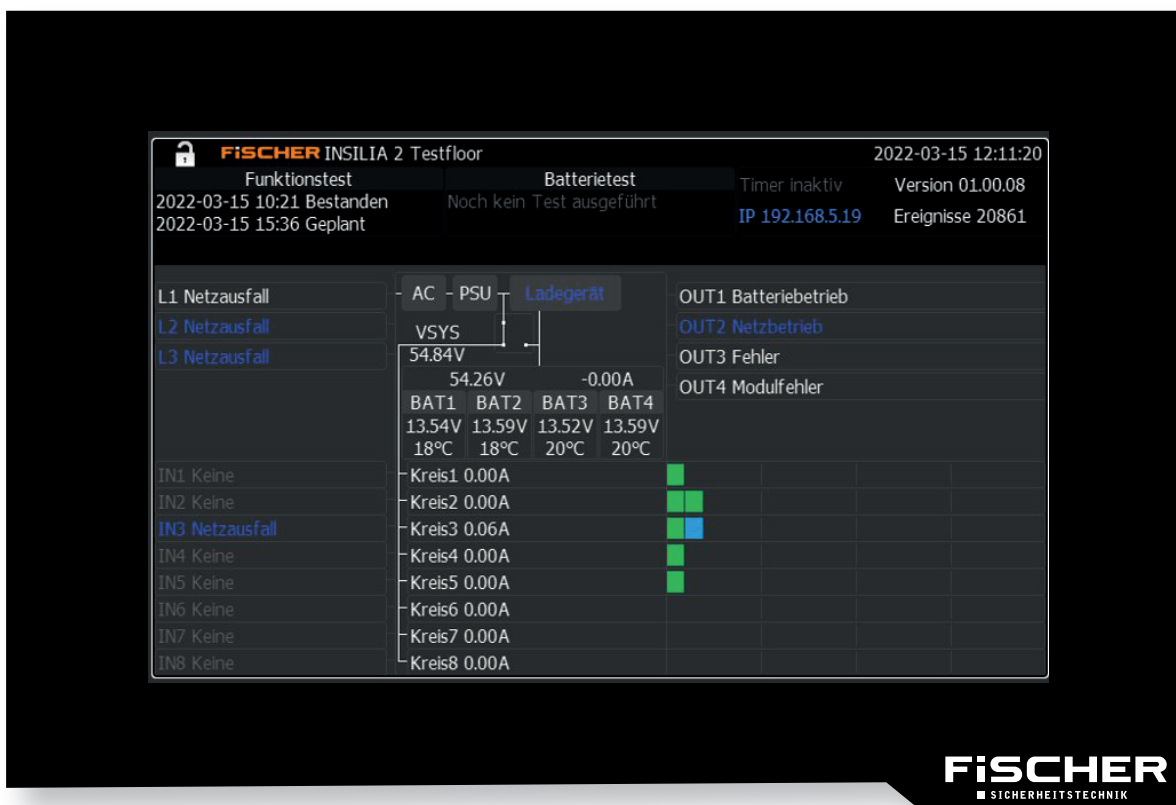
Anzahl	1 Stück	2 Stück	5 Stück	10 Stück	20 Stück
INSiLIA [®] 2	5 Minuten	10 Minuten	25 Minuten	50 Minuten	100 Minuten
Wettbewerb	15 Minuten	30 Minuten	75 Minuten	150 Minuten	300 Minuten

*Labortest von 3 marktüblichen Systemen im August 2022

Bedienung

Bei der Bedienung konnte die INSiLIA2 immer schon den Standard setzen. Evolution statt Revolution war daher die Vorgabe für die INSiLIA2. Die bekannten Elemente wurden, wo nötig, verbessert und neue sind hinzugekommen.

- » Startbildschirm: Direkte, übersichtliche Anzeige der wichtigsten Parameter des Systemzustands
- » Touchbedienung: sensitives 5,7" Farb-TFT Display mit hoher Auflösung; Bedienoberfläche im Icon Design
- » TabView: erleichtert die Übersicht und beschleunigt die Konfiguration
- » Webbrowser/Netzwerkanbindung: schon im Standard enthalten
- » Zustandsanzeige sämtlicher Leuchten und Module
(Leuchtmittel an ■, Bereitschaftsbetrieb ■, deaktiviert ■, Schaltzustand I/O Modul ■)



Startbildschirm



Touchdisplay



TabView

Optionale I/O Module

Die Datenübertragung zwischen den optionalen I/O Modulen und dem INSiLIA2 System erfolgt über dasselbe Kabel, das auch die Stromversorgung der Leuchten gewährleistet. Die Module werden direkt im Endstromkreis angeschlossen.

Das OUT4F Modul ist ein universelles Ausgangsmodul für den Betrieb zwischen elektrischen Geräten, der Gebäudeleittechnik und dem Zentralbatteriesystem INSiLIA2. Das Modul verfügt über 4 Relaisausgänge zur Steuerung oder Signalübermittlung zwischen beliebigen Geräten.

Das Modul IN16F ist mit Eingängen für die Kommunikation zwischen den Geräten der Gebäudeinstallation und dem Zentralbatteriesystem INSiLIA2 ausgestattet. Es verfügt

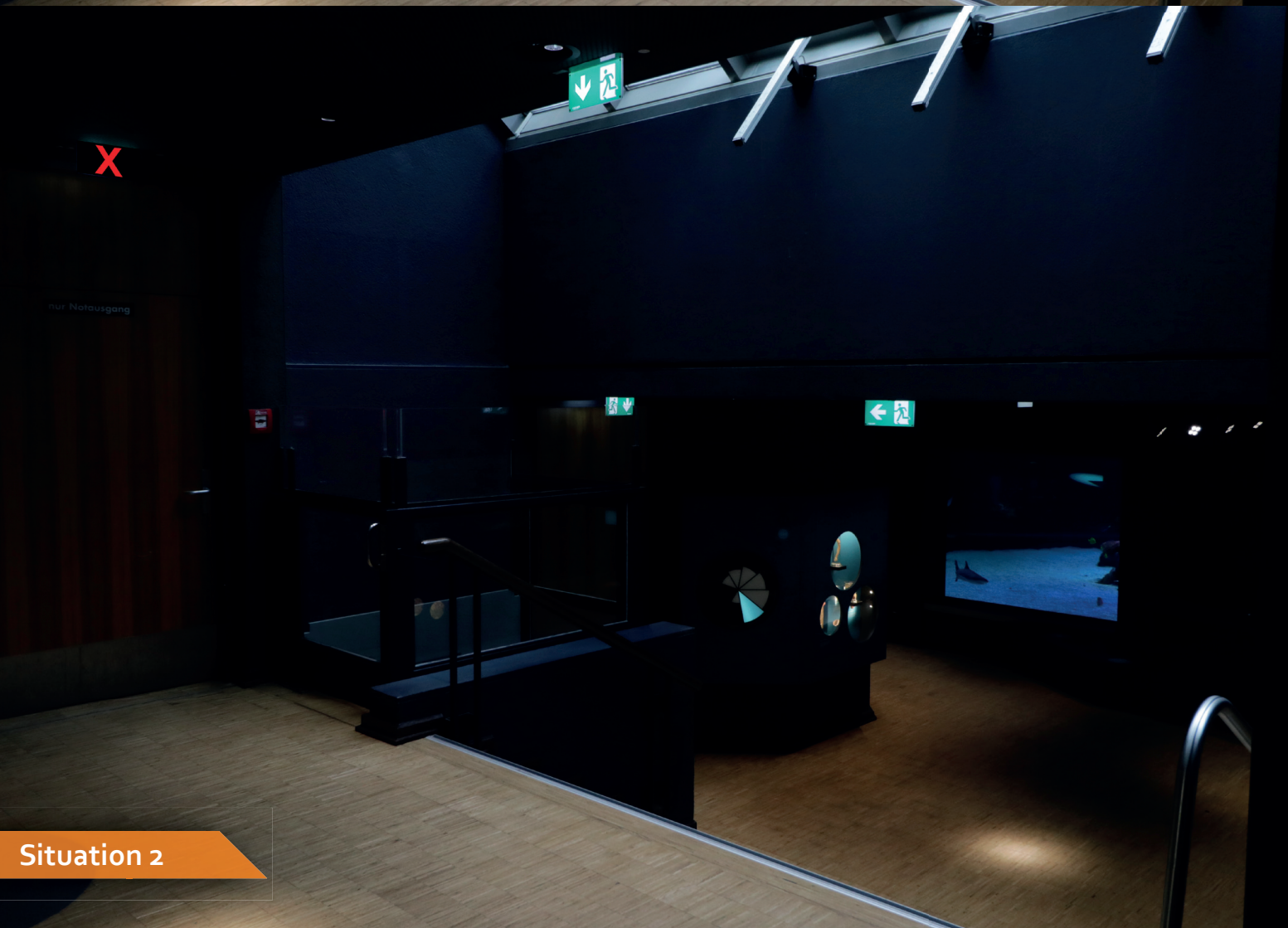
über 16 potentialfreie Eingänge mit der Möglichkeit, die Auslöselogik zu ändern.

Das PH3F-Modul dient zur Überwachung von 230V AC-Potentialsignalen. Das Gerät kann, je nach Anforderung des Nutzers, als Phasenausfall-Sensor oder zur Steuerung der Notbeleuchtung mittels Schalter verwendet werden. Es verfügt über 3 Potentialeingänge mit programmierbarer Auslöselogik. Die Eingänge können so programmiert werden, dass sie die einzelnen Schutzfunktionen der Allgemeinbeleuchtungskreise oder als 3PH-Phasenausfallwächter getrennt überwachen. Die drei Eingänge sind separat ausgeführt. Es können je Eingang L und N angeschlossen werden.



Technische Daten

	Ausgangsmodul OUT4F	Eingangsmodul IN16F	Phasenwächter PH3F
Eingänge	-	16, potentialfrei anzuschließen	3 getrennte Eingänge
Ausgänge	4	-	-
Funktion	Schließer (NO) oder Öffner (NC)	Aktiv, Inaktiv, Kurzschluss, Intervall	Schalterüberwachung, Monitoring von 3 Phasen
Kommunikation	Über die Versorgungsleitung	Über die Versorgungsleitung	Über die Versorgungsleitung
Montage	TH-35 DIN-Hutschiene	TH-35 DIN-Hutschiene	TH-35 DIN-Hutschiene
Abmessung (L x H x T)	71 x 90 x 57 mm	106 x 90 x 57 mm	36 x 90 x 58 mm
Besondere Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> » Überwachung von Lichtschaltern oder der Netzversorgung » 4 programmierbare Relaisausgänge » Einfache Installation auf TH-35 DIN-Hutschiene 	<ul style="list-style-type: none"> » Bis zu 16 programmierbare Steuereingänge (NO, NC, RSER, RPAR) » Einfache Installation auf TH-35 DIN-Hutschiene 	<ul style="list-style-type: none"> » Überwachung von Lichtschaltern oder der Netzversorgung » Programmierbare Eingangslogik mit Wiedereinschaltverzögerung » LED Indikation jedes Eingangs » Einfache Installation auf TH-35 DIN-Hutschiene



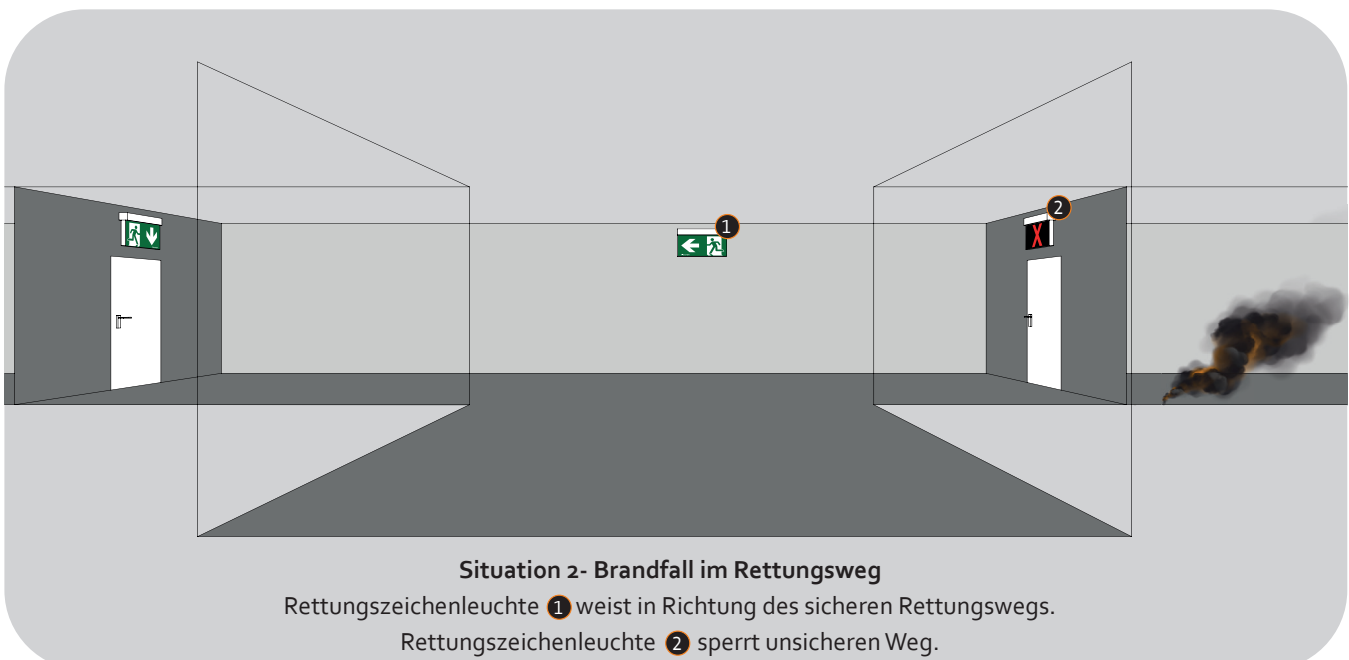
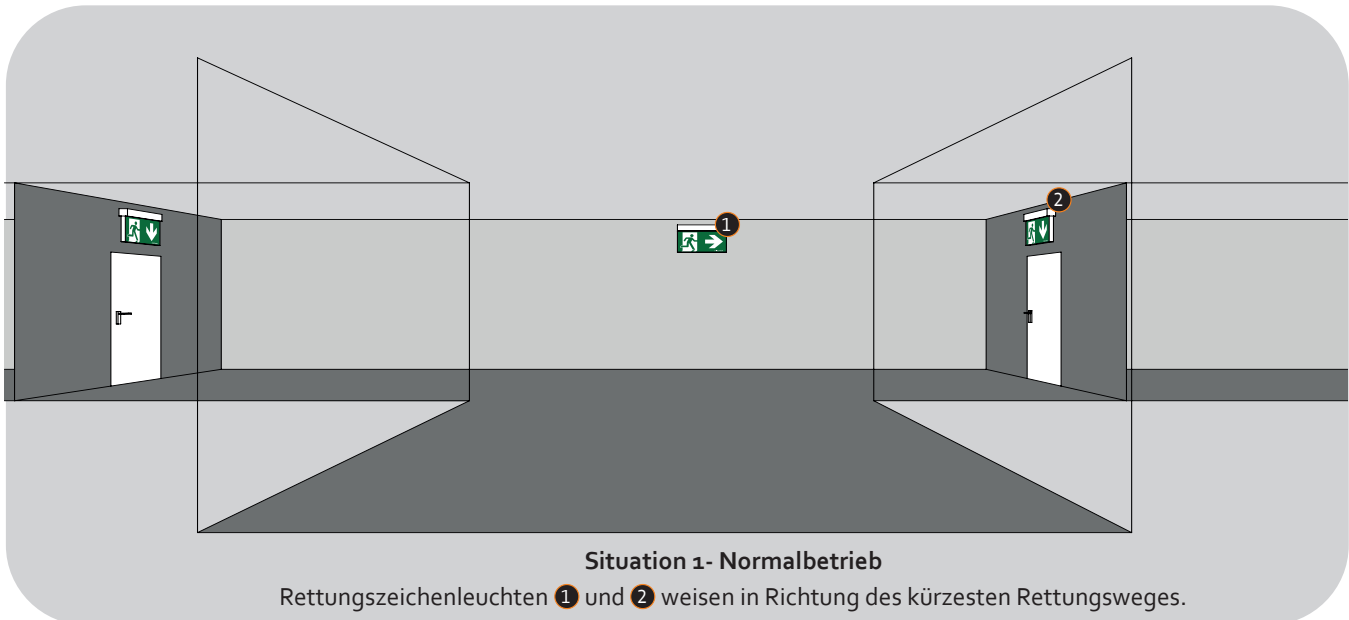
Dynamische Fluchtweglenkung (DSS)

Traditionelle Rettungszeichenleuchten mit statischer Funktion weisen im Notfall den Weg. Allerdings gibt es Situationen, wie beispielsweise den Brandfall, in der die statische Anzeige des immer gleichen Fluchtwegs nachteilig sein kann. Nämlich genau dann, wenn dieser schon voller Rauch ist. Sicherer ist in diesem Fall eine dynamische Fluchtweglenkung die in der Lage ist, sich der Gefahrensituation automatisch anzupassen und eine alternative Fluchtrichtung anzuzeigen.

Werden an der INSiLIA2 speziell für die dynamische Fluchtweglenkung geeignete Rettungszeichenleuchten betrieben, kann die Anlage das auf den Leuchten dargestellte Piktogramm je nach Gefahrensituation umschalten.

Der Piktogrammwechsel der Leuchten erfolgt durch die INSiLIA2 nach Informationen beispielsweise der Gebäudeleittechnik. Die Anlage kann über die Leuchten verschiedene Fluchtweg-Richtungen oder ein Sperrsymbol anzeigen. Die auf Wunsch einstellbare Blinkfunktion der Piktogramme steigert die Aufmerksamkeit flüchtender Personen noch zusätzlich.

Übersicht darstellbarer Piktogramme:





RETTUNGSZEICHEN MIT VOLLER LEUCHTKRAFT

DIMMBARE NOT- UND SICHERHEITSLEUCHTEN IN VERSAMMLUNGSSTÄTTEN

In betriebsmäßig verdunkelten Räumen, zum Beispiel in Kinosälen, Hörsälen, Theatern und Sportstadien, würden Rettungszeichenleuchten in Dauerschaltung bei voller Ausleuchtung des Piktogramms mit 500 cd die zahlenden Gäste oder Nutzer erheblich beim Verfolgen der jeweiligen Darbietungen stören.

Um solche Störungen zu vermeiden, ist ein Dimmen der für die Störung verantwortlichen Leuchten sinnvoll. Aus diesem Grund besitzen Systeme zur zentralen Überwachung und Versorgung der Not- und Sicherheitsbeleuchtung aus dem Hause FISCHER eine Funktion die es ermöglicht, kompatible Leuchten auch einzeln zu dimmen. Dabei bleibt die Ausleuchtung der Piktogramme auch in gedimmtem Zustand gleichmäßig und eine Erkennbarkeit im Notfall ist gewährleistet.

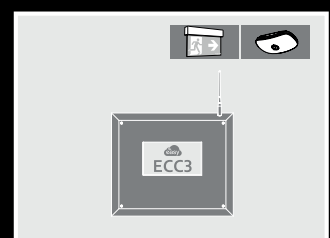
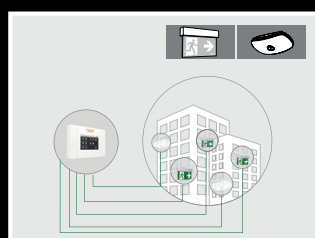
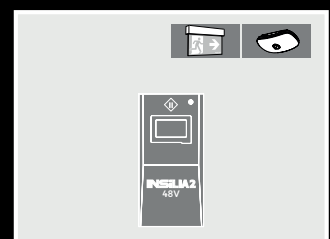
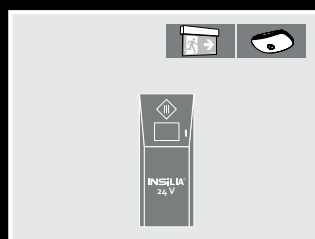
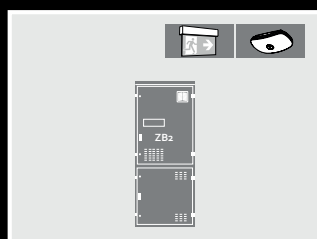
Weitere Infos auf unserer Website





RETTUNGSZEICHEN MIT REDUZIERTER
LEUCHTKRAFT WÄHREND DER VORSTELLUNG

KOMPATIBLE SYSTEME:



Smart Touch Controller

Wird verwendet, um mehrere INSiLIA LPS-Systeme von einem zentralen Standort aus zu steuern.

Anforderungen

- » Die zu überwachenden INSiLIA2-Anlagen sind über ein separat zu bildendes Netzwerk verbunden
- » Wir empfehlen den Einsatz des INSiLIA-VM, um die Versorgung und Kommunikation der Systeme bei einem Ausfall der Netzspannung sicherstellen zu können

Gehäuse

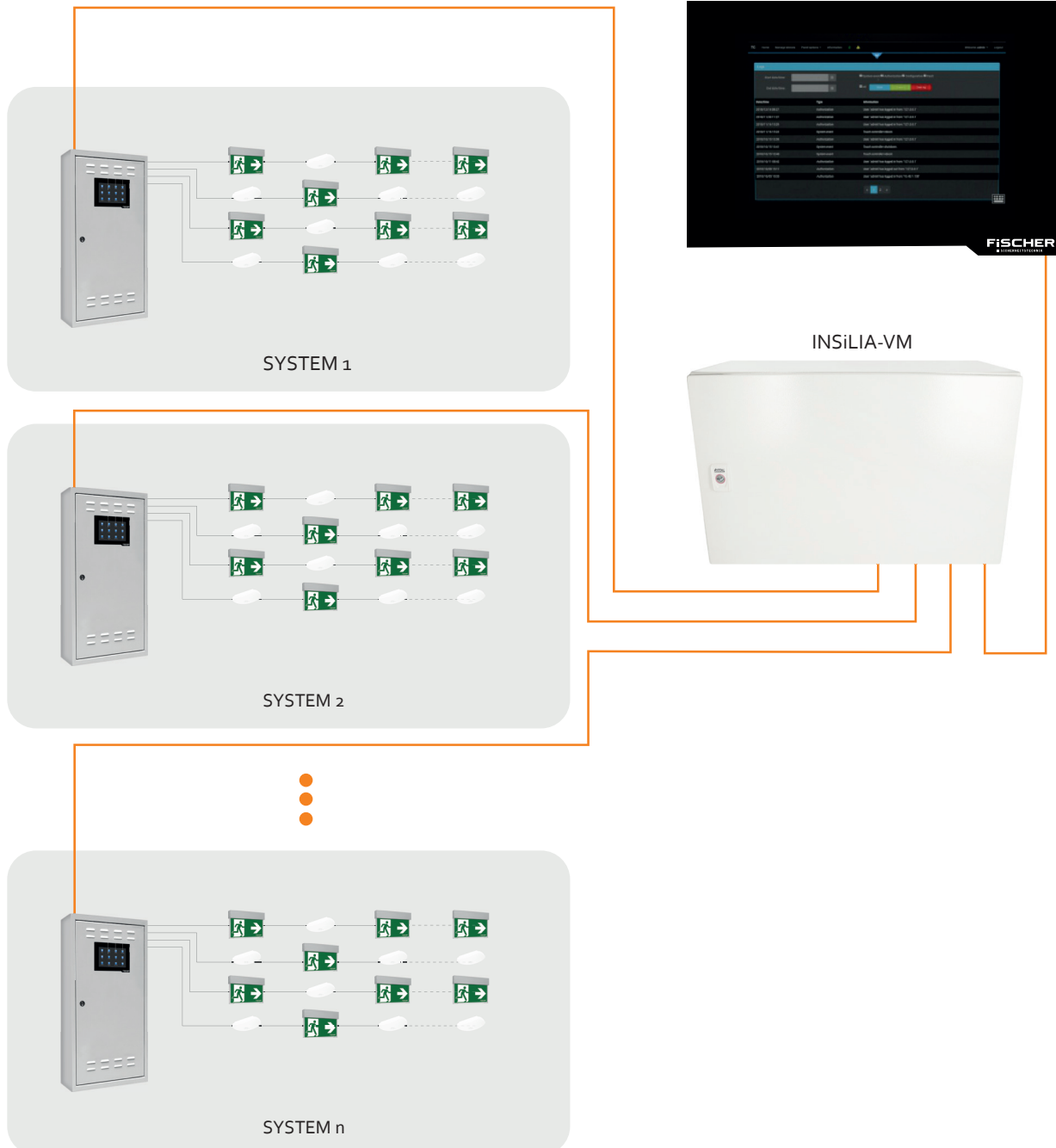
- » Material: Metall
- » Abmessungen (HxBxT): 200 x 300 x 41 mm
- » Schutzklasse II
- » Schutzart IP20

Technische Spezifikationen

- » 5,7" Farb-TFT Display mit Touch Funktion
- » RJ-45-Ethernet-Port
- » Autonomiezeit bei Stromausfall
- » Betriebstemperatur +5 °C bis +35 °C

Funktion

- » Ausführen von Funktions- und Batterietests
- » System ein-/ausschalten
- » Überprüfung des Status einzelner Systeme





Mit FISCHER **easy-NCM**, dem Notlicht Cloud Monitoring, können Sie Ihre INSILIA2 per Mobilfunkverbindung über das Internet der Dinge (IoT) mit dem FISCHER Rechenzentrum verbinden. Einmal mit dem Rechenzentrum verbunden, können Sie von jedem beliebigen Ort aus über ein internetfähiges Endgerät mit einem Webbrowser auf den Status der Anlage zugreifen. So sind Sie sofort über den Betriebszustand und eventuelle Störungsmeldungen inform-

miert. Die Nutzung von **easy-NCM** wird durch die Installation des optionalen Fernmeldesystems FMS-NB-IOT-IN in Ihren Anlagen möglich. So können Sie Anlagen in gleich mehreren Objekten entweder selbst überwachen, oder mittels eines FISCHER Wartungsvertrag Plus die notwendigen Aufgaben an uns delegieren. Die tägliche Kontrolle vor Ort entfällt und ist nur noch im Bedarfsfall nötig.



easy-NCM braucht keinen Zugriff auf Firmen- oder Gebäudenetzwerke!



Ein FISCHER Wartungsvertrag Plus sichert Sie ab und wir übernehmen die notwendigen Maßnahmen für Sie

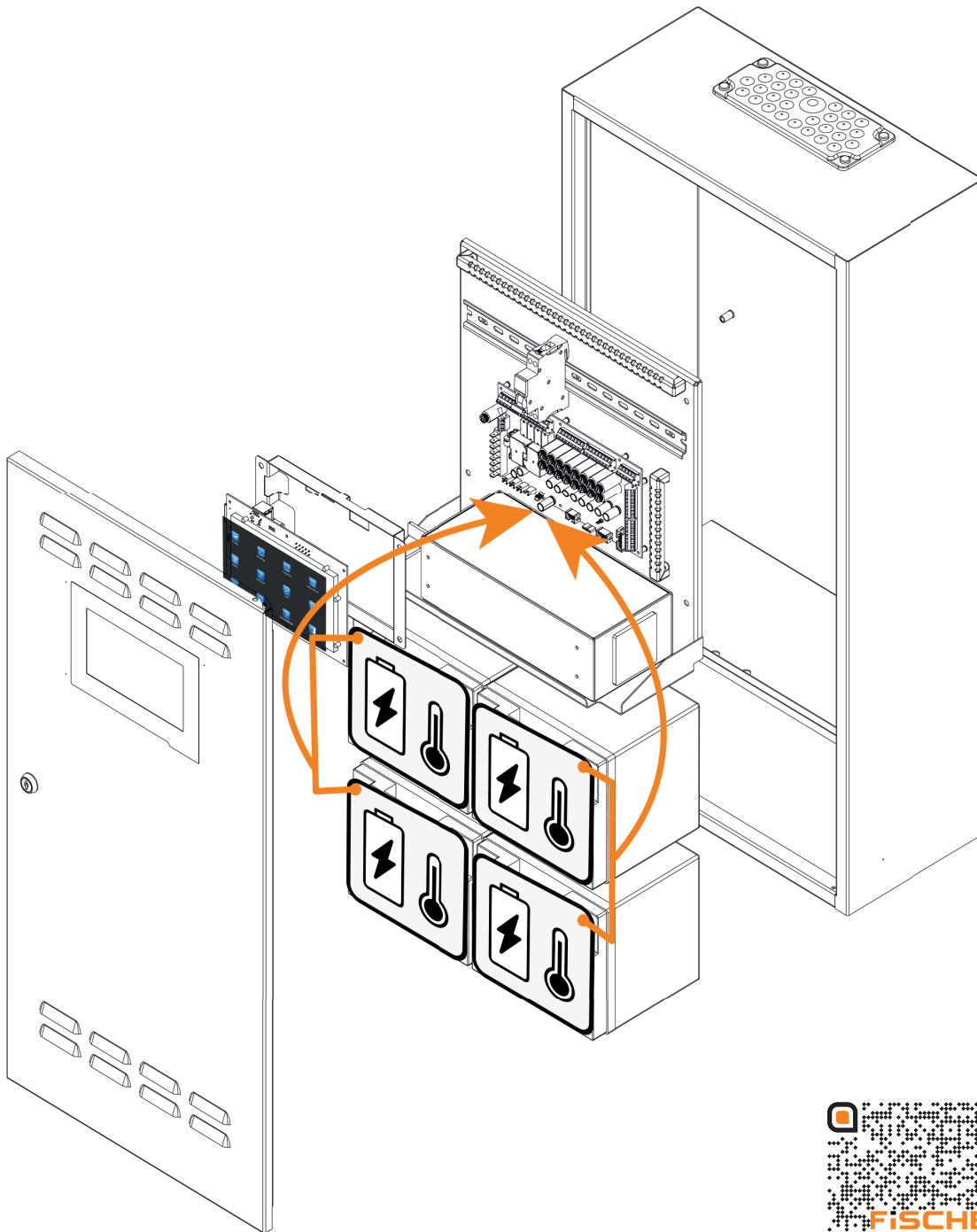
Integrierte Einzelblocküberwachung

Laut ZVEI ist die Einzelblocküberwachung die Lebensversicherung für die Sicherheitsbeleuchtung*. Es ist unerlässlich, dass Batterien zuverlässig funktionieren. Tun sie es nicht, können Sicherheitsbeleuchtung oder Sicherheitsstromversorgung ihre Aufgaben im Notfall nicht erfüllen.

Auch wenn derzeit noch nicht normativ gefordert, liefert eine Überwachung jedes einzelnen Batterieblocks wertvolle zusätzliche Informationen, um rechtzeitig und ange-

messen auf drohende Schäden und Ausfälle reagieren zu können. Deshalb werden im aktuellen Entwurf der prEN 50171:2019 Batterieüberwachungssysteme empfohlen, die einzelne Blöcke überwachen können.

Die INSiLIA2 verfügt schon im Standard über eine integrierte Einzelblocküberwachung.



INSiLIA[®]2 E30



Funktionserhalt-E30

Der Funktionserhalt wurde durch eine Typenprüfung im unabhängigen Brandschutz-Kompetenzzentrum des Materialprüfungsamts der Universität Stuttgart nachgewiesen.

Technischen Daten

Abmessung (H x B x T mm):

Gewicht (kg):

Umgebungstemperatur:

Schutzklasse:

Schutzart:

IK-Kennzeichnung:

Feuerwiderstand:

Gehäusefarbe:

Stromkreise:

INSiLIA2-40-8.E30

1219 x 669 x 425,5

79,5

+5 °C bis +30 °C

II

IP42

IK10

30 Min.

Farbe weiß, ähnlich RAL 9010

8

INSiLIA2-40-16.E30

2069 x 669 x 425,5

312

+5 °C bis +30 °C

II

IP42

IK10

30 Min.

Farbe weiß, ähnlich RAL 9010

16

INSiLIA²

Systemvarianten



Technische Daten

		INSiLIA2-7-4 Premium	INSiLIA2-12-4 Premium	INSiLIA2-12-4	INSiLIA2-18-8
Abmessungen (mm)	Höhe	680	680	650	870
	Breite	330	330	350	460
	Tiefe	150	150	150	220
Batterie Nennkapazität		7,2 Ah	12 Ah	12 Ah	18 Ah
Batteriegebrauchsdauer nach EURO BAT (@ 20 °C)		5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
Anzahl Endstromkreise		4	4	4	8
Maximale Anschlussleistung (W)	1 h	166	280	280	423
	3 h	64	110	110	168
	8 h	25	46	46	72
Gewicht (kg)		18,5	25,5	25,5	45,0
Versorgungsspannung		230 V AC 50/60 Hz ±10% oder 216 V DC ±20%			
Schutzart		IP 20			
Schutzklasse		I			
Ausgangsspannung		48 V DC ±20%			
Max. Ø Anschluss Netzversorgung		2,5 mm ²			
Max. Ø Anschluss Endstromkreise		2,5 mm ²			
Max. Endstromkreislänge		500 m			
Max. Leistung pro Endstromkreis		120 W			
Batteriefach im Schrank		Ja			
Einzelblocküberwachung		Temperatur und Spannung			
Betriebstemperatur		-5 °C bis 30 °C			



Technische Daten

		INSiLIA2-33-8	INSiLIA2-40-8	INSiLIA2-40-16
Abmessungen (mm)	Höhe	870	870	1500
	Breite	460	460	490
	Tiefe	220	220	280
Batterie Nennkapazität		33 Ah	40 Ah	40 Ah
Batteriegebrauchsdauer nach EURO BAT (@ 20 °C)		10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre
Anzahl Endstromkreise		8	8	16
Maximale Anschlussleistung (W)	1 h	734	890	2 x 890
	3 h	309	375	2 x 375
	8 h	137	167	2 x 167
Gewicht (kg)		60,0	72,5	145
Versorgungsspannung		230 V AC 50/60 Hz $\pm 10\%$ oder 216 V DC $\pm 20\%$		
Schutzart		IP 20		
Schutzklasse		I		
Ausgangsspannung		48 V DC $\pm 20\%$		
Max. Ø Anschluss Netzversorgung		2,5 mm ²		
Max. Ø Anschluss Endstromkreise		2,5 mm ²		
Max. Endstromkreislänge		500 m		
Max. Leistung pro Endstromkreis		120 W		
Batteriefach im Schrank		Ja		
Einzelblocküberwachung		Temperatur und Spannung		
Betriebstemperatur		-5 °C bis 30 °C		

F1UE83I2

TECHNISCHE DATEN

Erkennungsweite:	27 m
Schutzart:	IP54
Schutzklasse:	III
Leuchtmittel:	Power-LED
Montageart:	Universal (Wand/Decke)
Gehäusematerial:	Kunststoff
Abmessungen der Leuchte:	283 mm x 50 mm x 186 mm (L x B x H)
Farbe:	weiß
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis 35 °C



SKUE83I2

TECHNISCHE DATEN

Erkennungsweite:	21 m
Schutzart:	IP40
Schutzklasse:	II
Leuchtmittel:	Power-LED
Montageart:	Universal (Wand/Decke)
Gehäusematerial:	Kunststoff
Abmessungen der Leuchte:	217 mm x 42 mm x 154 mm (L x B x H)
Farbe:	weiß
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis 35 °C



ULUE83I2

TECHNISCHE DATEN

Erkennungsweite:	16 m
Schutzart:	IP54
Schutzklasse:	III
Leuchtmittel:	Power-LED
Montageart:	Universal (Wand/Decke)
Gehäusematerial:	Kunststoff
Abmessungen der Leuchte:	360 mm x 92 mm x 125 mm (L x B x H)
Farbe:	weiß
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis 35 °C



BSUE15I2 (BSUE19I2)

TECHNISCHE DATEN

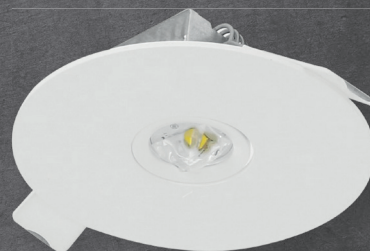
Leistung LED:	1 W
Lichtstrom	
- BSU15I2	132 lm
- BSU19I2	127 lm
Schutzart:	IP42
Schutzklasse:	III
Gehäusematerial:	Kunststoff
Abmessungen der Leuchte:	192 mm x 102 mm x 57 mm (L x B x H)
Montageart:	Deckenanbau
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis 35 °C



BREE25I2 (BREE29I2)

TECHNISCHE DATEN

Leistung LED:	2 W
Lichtstrom	
- BREE25I2	268 lm
- BREE29I2	251 lm
Schutzart:	IP42/20
Schutzklasse:	III
Gehäusematerial:	Stahlblech
Abmessungen der Leuchte:	30 mm x 68 mm x 68 mm (L x B x H)
Montageart:	Deckeneinbau
Umgebungstemperatur:	-0 °C bis -40 °C



MXDE125I2 (MXDE129I2)

TECHNISCHE DATEN

Leistung LED:	13,2 W
Lichtstrom	
- MXDE125I2	1360 lm
- MXDE129I2	1375 lm
Schutzart:	IP65
Schutzklasse:	III
Gehäusematerial:	Aluminium
Abmessungen der Leuchte:	235 mm x 155 mm x 44 mm (L x B x H)
Montageart:	Deckenanbau
Umgebungstemperatur:	-25 °C bis -50 °C



